

**Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,**

Am 28. und 29. Januar 2015 tagte der Erfurter Stadtrat. Dabei wurden unter anderem folgende Themen behandelt: Der geplante Neubau der Rathausbrücke samt der Problematik mit den Bestandsbäumen, die Verabschiedung der Parkraumkonzeption, der Startschuss für die Bebauung der Brachflächen an den Andreasgärten und die Schließung der Villa 3-Käse-hoch.

Die öffentlichen Unterlagen der Stadtratssitzungen können auf der Seite <http://buengerinfo.erfurt.de> heruntergeladen werden. Die Zeitungsgruppe Thüringen bietet zudem einen Videomitschnitt der Stadtratssitzungen an, welcher bis zur jeweils nächsten Ratsitzung angesehen werden kann: <http://erfurt.thueringer-allgemeine.de/>

### **Bäume an der Rathausbrücke**

Wir haben als Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Erfurter Stadtrat die Forderungen der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt Leerräume " in einem Antrag aufgegriffen. In diesem Antrag ging es uns um den Erhalt aller Bäume, um eine öffentliche Befragung zur Zugänglichkeit der Insel, und vor allem um die tatsächliche Realisierung einer schmaleren Brücke. Nach wie vor sind wir der Überzeugung, dass die Stadtverwaltung die durch unseren Antrag 2012 bereits geforderte „schmale Planung“ nicht vorgelegt hat. Nachdem alle anderen Fraktionen (verschurbelt) ähnliche Anträge gestellt haben, haben wir - nach einer intensiven Debatte und nachdem der SPD-Prüfantrag einer alternativen Brücke die Mehrheit bekam - unseren Bauantrag einer schmaleren Brücke incl. Schutz der Bestandsbäume auf den nächsten Stadtrat vertagt. Somit haben wir in der übernächsten Sitzung hoffentlich eine seriöse Alternativenprüfung vorliegen und dazu unseren entsprechenden (ursprünglichen) Bauantrag. Dieser steht dann erneut zur Abstimmung bereit.

*Inzwischen bewegt sich die Stadtverwaltung auf die Bürger zu. Es wurde eine Online-Umfrage geschaltet, zudem wird es einen Workshop für die Bürgerinitiative und die Stadtratsfraktionen geben. Siehe dazu auch: <http://www.erfurt.de/ef/de/service/aktuelles/topthemen/rhb/> und das zugehörige Forum auf: <https://forum.erfurt.de/viewforum.php?f=157>*

## **Bebauung der Brachflächen an den Andreasgärten**

Die geplante Bebauung der bisherigen Brachflächen mit einem Versiegelungsgrad von gut 100% begrüßen wir sehr. Als Grüne Fraktion haben wir uns für eine weitestgehende Ökologisierung des Vorhabens stark gemacht - ohne jedoch den Investor zu sehr einzuschränken. So haben wir auf Flächenvorgaben verzichtet, da die angeforderte Bebauungsfläche verhältnismäßig vertretbar erscheint. Schließt man noch die flächendeckende Entsiegelung und den Bau einer Tiefgarage in die Entscheidungsfindung mit ein, so wird deutlich, dass es sich hier um ein durchaus ambitioniertes Konzept handelt, welches wir mit unserem Ergänzungsantrag, der außerdem Begrünung von Flachdächern und Wänden vorsieht, noch etwas mehr ökologisiert haben.

## **Parkraumkonzeption**

Nach intensiven und wochenlangen Debatten um die Ausgestaltung der Parkraumkonzeption wurde zwar die Weiterentwicklung der Parkraumkonzeption vor dem Hintergrund der Erfurter Begegnungszone mit vielen interessanten Punkten verabschiedet, ein wesentlicher Denkfehler wurde jedoch auch beschlossen. Entgegen unserer Überzeugung wurde einem (Achtung!!!) SPD/CDU-Antrag auf Bau von mindestens 3 weiteren Parkhäusern mehrheitlich zugestimmt. Dies bedauern wir als Grüne Fraktion sehr. Entgegen dieser Entscheidung sind wir nach wie vor - und mehr denn je - der Meinung, dass der Ausbau der Parkraumkapazitäten in Form von mindestens 3 weiteren Parkhäusern an der Innenstadt ganz bestimmt kein innovativer Schritt ist, wie die Einreicher dieses Antrags behaupten. Statt weitere Kapazitäten zu schaffen und die Stadtentwicklung nur aus dem Blickwinkel des einzelnen Autofahrers zu sehen, sollten wir vielmehr die vorhandenen Möglichkeiten Schritt für Schritt verknappen und parallel dazu intelligente Mobilitätskonzepte ermöglichen. Exemplarisch gehören dazu unserer Ansicht nach eine deutliche Aufwertung des Rad- und Fußverkehrs und eine permanente Verbesserung des ÖPNV-Angebots und dessen Taktung, verbunden mit kostenlosen P&R-Stellplätzen am Stadtrand. Viele Städte gehen bereits ähnliche Wege, und die Attraktivität und Lebensqualität dieser Städte steigt mit der Verdrängung des dominanten, motorisierten Individualverkehrs. Die Erfurter Innenstadt ist auch darum so attraktiv, weil dieser Verkehr weitgehend draußen gehalten wird. Mit der jetzigen Entscheidung für mindestens 3 weitere Parkhäuser stehen wir aber vor einer Ausweitung des Autoverkehrs um die Innenstadt herum. Ein anderes Szenario ist auch denkbar: bei einer mangelnden Auslastung der zusätzlichen Flächen wird es vermutlich zu einem verlustreichen Preiskampf kommen. Demnach ist die Entscheidung nicht nur ökologisch unklug, sondern wahrscheinlich auch ökonomisch ruinös, was den Stadtwerken als mögliche Betreiber auf

die Füße fallen wird. Ein kleiner Hoffungsstreif besteht allerdings, und das nicht nur durch massiven öffentlichen Protest: InvestorInnen wissen ja auch, dass solch ein überdimensioniertes Parkhaus in diesem Kontext kaum oder gar keinen Gewinn abwirft. Eine Investition lohnt also nicht. Deshalb kann es gut sein, dass sich niemand findet, die/der das Parkhaus bauen will. Wir bleiben da aufmerksam und dran.

### **Villa 3-Käse-hoch**

Als Folge des Stadtratsbeschlusses vom Dezember 2015 wurden die alten Beschlüsse zur Kita "Villa 3-Käse-hoch" zurückgezogen.

Diese sahen die Erarbeitung eines Übergangskonzeptes für den Weiterbetrieb bis Sommer 2018 vor. Nachdem sich der Stadtrat im Dezember, vor dem Hintergrund nicht überschaubarer bzw. zu hoher Sanierungskosten für diese 3 Jahre, gegen einen weiteren Betrieb der Kita über den Sommer 2015 hinaus aussprach, wurden die entsprechenden Beschlüsse durch den Stadtrat zurückgezogen.

### **Anfragen**

Wir haben die Stadtverwaltung nach den Plänen für die alte Zahnklinik und für das ehemalige TA-Gebäude am Stadtring gefragt.

Bzgl. des TA-Gebäudes konnte die Stadtverwaltung keine Auskunft erteilen (deshalb werden wir weiter nachfragen), bzgl. der alten Zahnklinik wird es 2015 eine erneute Ausschreibung geben, der Stadtrat wird informiert.

### **Stadtrat: Sonstiges**

Die nächste Stadtratssitzung findet am 04. 03. 2015 statt.

### **Aus aktuellem Anlass: Flüchtlinge und Vertriebene in Erfurt**

Nach einer beschämend aus dem Ruder gelaufenen Bürgerversammlung am Herrenberg am 9.2.2015, zu der die Stadtverwaltung nach der Aufnahme der ersten Flüchtlinge aus dem Kosovo eingeladen hatte und bei der die NPD-Anhängerschaft ungehemmt ihre menschen- und fremdenfeindliche Ressentiments loswerden konnte, stimmte eine weitere Bürgerversammlung einige Tage später an der Uni mehr als hoffnungsvoll. Hier zeigten die ErfurterInnen ein weltoffenes Gesicht und Herz. Wir hoffen auf eine gelingende Aufnahme und gelebte Willkommenskultur in unserer Stadt. Dazu wollen wir als Grüne Stadtratfraktion natürlich nach Kräften beitragen. Wir werden das Thema Hilfe für und miteinander Leben mit Flüchtlingen und Vertriebe-

nen in Erfurt bei unserem Arbeitskreis Stadtraum mit Gästen am 6. März 2015 diskutieren. Dazu werden wir noch gesondert einladen.

Einen Antrag an den OB, zusammen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren dafür zu werben, leerstehenden Wohnraum für Vertriebene/Flüchtlinge bereit zu stellen, haben wir formuliert. Wir werden diesen Antrag hoffentlich als interfraktionellen ausweisen können. Denn je mehr wir in der Hilfe für Vertriebene an einem Strang ziehen, umso so klüger und erfolgreicher ist es.

Prof. Dr. Alexander Thumfart – Fraktionsvorsitzender